

D. Zusammenstellung aller im Jahre 1859 freigegebenen Tage und Ferienzeiten.

(Nach Verordnung des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums d. d. 19. November 1858.)

Die Weihnachtsferien 1858 dauerten vom 23. Decbr. 1858 bis 3. Jan. 1859 incl.

Am 5. März mußten wegen der mündlichen Abiturienten-Prüfung die Lehrstunden ausfallen.

Am 7., 8., 9. April war die öffentliche Schulprüfung.

Am 15. April wurde Nachmittags nach Austheilung der Censuren der Ober-Classen und nach Vollzug der Versetzung aller Classen das Schuljahr 1858/59 feierlich geschlossen.

Am 16. April war unter dem Beistande der Collegen Prüfung u. Aufnahme der neuen Schüler.

Die Osterferien dauerten bis zum 2. Mai incl.

Am 14. Mai fielen die 2 letzten Vormittagsstunden wegen der Schulfeier des 50jährigen Jubiläums des Musikdirectors ic. Siegert aus.

Am 18. Mai war wegen des Bußtages frei.

Am 27. Mai machte die Prima und Secunda unter Leitung der Lehrer Dr. Reimann, Dr. Milde und des Rector Kämp einen gemeinsamen Ausflug in das Schlesiethal.

Am 2. Juni fiel wegen des Himmelfahrtstages der Unterricht aus.

Die Pfingstferien dauerten vom 11. bis 15. Juni incl.

Die Sommerferien dauerten vom 16. Juli bis 15. August einschließl.

Am 22. September war wegen Anwesenheit Ihrer Königlichen Hoheiten des Prinzen und der Prinzessin Friedrich Wilhelm frei gegeben worden.

Am 30. September ward Nachmittags mit Austheilung der Censuren der Ober-Classen und der Versetzung aller Classen das Sommerhalbjahr geschlossen.

Am 1. Octbr. fand unter dem Beistande der Collegen die Aufnahme der neuen Schüler statt.

Die Michaelisferien dauerten bis zum 10. October incl.

Am 15. October feierte die Schule den Geburtstag Sr. Majestät des Königs.

Am 24. October wurde wegen der großen Parade vor den anwesenden Fürsten die Schule freigegeben.

Am 31. October wurde das Reformationsfest gefeiert.

Am 11. November Vormittag frei wegen der Schillerfeier.

Am 3. December Sonnabend fielen die 2 letzten Vormittagsstunden wegen der gestifteten Agricolafeier aus.

Die Weihnachtsferien begannen mit dem 23. Decbr. 1859 und schlossen mit dem 2. Jan. 1860.

Auf Veranlassung des Rescripts des Kgl. Prov.-Schul-Colleg. d. d. 19. Novbr. 1858 ist im verfloßenen Schuljahr auf die Errichtung einer Ferienschule Bedacht genommen worden und es hat sich für die drei Vorbereitungsclassen insofern eine genügende Theilnahme gefunden, daß der Elementarlehrer Pfr o p f e r täglich 2 Stunden sich mit ihnen lehrend, übend und wiederholend beschäftigte. Für die Realclassen stellte sich diesmal eine genügende Bethheiligung noch nicht heraus, doch dürfte die Angelegenheit künftig wohl größeren Anklang finden und in's Leben treten, wenn nicht störende Verhältnisse dazwischen treten.

Statistische Uebersicht über die Frequenz der Realschule zum heiligen Geist
im Schuljahr 18⁵⁹/₆₀.

	Vorbereit. Classe			VI b	VI a	V b	V a	IV	III	II	I	Summa.
	3	2	1									
Bestand bei der vorjährigen Prüfung . . .	69	75	80	78	55	59	65	72	51	26	12	642
Abgang durch Versetzung an Ostern 1859 . .	28	39	40	40	34	40	41	24	20	12	—	318
Zugang " " " " " . . .	—	28	39	40	40	34	40	41	24	20	12	
Abgang nach außen an Ostern u. im S.-Hbj.	5	6	4	14	10	12	14	28	13	11	10	127
Zugang von " " " " " . . .	46	24	5	8	6	6	12	3	3	—	—	113
Abgang durch Versetzung an Michaelis 1859 .	24	33	38	35	34	28	33	22	13	—	—	260
Zugang " " " " " . . .	—	24	33	38	35	34	28	33	22	13	—	
Abgang nach außen an Michaelis u. im W.-Hbj.	1	3	3	1	4	6	6	4	4	1	3	36
Zugang von " " " " " . . .	16	8	8	7	8	9	4	11	—	1	1	73
Bestand bei Anfang des Sommerhalbjahrs .	82	82	82	83	63	52	66	81	52	29	18	690
" " " " Winterhalbjahrs . . .	72	79	79	81	65	58	59	82	54	33	15	675
Gegenwärtiger Bestand am 29. Februar 1860	73	78	80	81	62	56	55	83	50	33	12	663
Von diesem Bestande sind:												
1) Einheimische	70	70	69	70	52	45	39	55	34	23	7	534
2) Auswärtige	3	8	11	11	10	11	16	28	16	10	5	129
1) Evangelische	56	61	63	61	45	38	35	52	36	27	12	486
2) Katholische	11	12	12	13	4	8	7	7	1*	2	—	77
3) Jüdische	6	5	5	7	13	10	13	24	12	4	—	99
Ueber 14 Jahr	—	—	3	10	9	19	29	55	44	31	12	212
Freischüler	2	2	4	—	3	4	1	9	4	5	—	34
Halbfrei	1	—	4	2	4	7	—	4	2	1	—	25

*) u. 1 Christkath.

Prüfungs-Ordnung

der

Schüler aller Classen der Realschule zum heiligen Geist.

Donnerstag, am 22. März 1860.

Vormittag von 9 — 12 Uhr.

Dreistimmiger Choral, gesungen von den Schülern der Vb. und VIa.

- | | | |
|--|------------------------|--|
| 3. Vorbereitungs-Classe, 9—10 Uhr: | Lehrer P fropfer . . . | Biblische Geschichte.
Rechnen.
Lese- und Denkfübungen.
Einige Liedchen. |
| 2. Vorbereitungs-Classe, 10—11 Uhr: | Lehrer Kappel . . . | Biblische Geschichte.
Geographie.
Rechnen.
Einige Liedchen. |
| 1. Vorbereitungs-Classe, 11—12 Uhr: | Lehrer Zahn | Religion.
Rechnen.
Deutsch.
Einige Lieder. |

Nachmittag von 2 — 5 Uhr.

- | | | |
|------------------|--------------------------------|------------------------------|
| Sexta B. | Collaborator Schmidt | Religion.
Latein. |
| Sexta A. | Collego F üger | Deutsch.
Naturgeschichte. |
| Quinta B. | Collego Domke | Latein.
Religion. |

Freitag, am 23. März.

Vormittag von 9 — 12 Uhr.

Dreistimmiger Choral, gesungen von Schülern der Ober-Classe B. und der Quinta A.

Quinta A.	Colleg Dr. Milde	Latein.
	Candidat Ulrich	Rechnen.
Quarta	Colleg Dr. Fuchs	Geometrie.
	Colleg Dr. Fiedler	Französisch.
Tertia	Colleg Dr. Reimann	Geographie.
	Colleg Dr. Grosser	Latein.

Nachmittag von 2 — 5 Uhr.

Secunda	Colleg Domke	Religion.
	Rector Kämp	Latein.
	Colleg Dr. Fuchs	Mathematik.
Prima	Colleg Dr. Frieße	Englisch.
	Colleg Dr. Fuchs	Chemie.
	Prorector Dr. Warbach	Mathematik.
	Colleg Dr. Frieße	Französisch.
	Colleg Dr. Reimann	Geschichte.

Sonnabend, am 24. März.

Vormittag von 9 — 12 Uhr.

Hymne: „Erhebe auf der Andacht Flügel ic.“ componirt von Sörensen. Gemischter Chor.
Declamationen.

Psalm: „Singet dem Herrn ein neues Lied,“ für eine Sopranstimme componirt v. Neukomm.

Hymne: „Vor dir, o Ewiger,“ componirt von Schulz. Gemischter Chor.

Declamationen.

„Die Schlacht.“ Lied für Bass von Reiffiger.

Zwei Gesänge für Männerchor: a. „Der Wald.“ b. „Auf den Bergen ist's schön.“

Declamationen.

Zwei vierstimmige Lieder: a. „Nach den Bergen.“ Von Franz Abt. b. „Im Herbst.“ Von Ernst Richter. Vorgetragen von 8 Schülern der Selecta.

Abschiedsworte eines Abiturienten.

Entgegnung eines Primaner's.

Schlussspreche des Rectors.

Schluß-Choral: „Zum Fleiße ward das Leben ic.“

Die Versetzung findet am 30. März, die Aufnahme neuer Schüler am 31. März statt.

Der neue Cursus der Vorbereitungs-Classen beginnt am 16. April, der Real-Classen am 17. April. Kämp.

Freitag, am 23. März.

Vormittag von 9 — 12 Uhr.

Zweihundertfünfzig Schüler, darunter von Schülern der Oberklasse B. und der Klasse A.

Klasse A.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse B.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse C.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse D.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse E.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse F.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse G.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse H.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse I.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse J.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse K.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse L.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse M.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse N.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse O.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse P.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse Q.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse R.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse S.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse T.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse U.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse V.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse W.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse X.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse Y.	Kolleg Dr. Müller	10
Klasse Z.	Kolleg Dr. Müller	10

Sonntag, am 24. März.

Vormittag von 9 — 12 Uhr.

Die Besetzung der Klassen ist folgende:

Klasse A: 10 Schüler

Klasse B: 10 Schüler

Klasse C: 10 Schüler

Klasse D: 10 Schüler

Klasse E: 10 Schüler

Klasse F: 10 Schüler

Klasse G: 10 Schüler

Klasse H: 10 Schüler

Klasse I: 10 Schüler

Klasse J: 10 Schüler

Klasse K: 10 Schüler

Klasse L: 10 Schüler

Klasse M: 10 Schüler

Klasse N: 10 Schüler

Klasse O: 10 Schüler

Klasse P: 10 Schüler

Klasse Q: 10 Schüler

Klasse R: 10 Schüler

Klasse S: 10 Schüler

Klasse T: 10 Schüler

Klasse U: 10 Schüler

Klasse V: 10 Schüler

Klasse W: 10 Schüler

Klasse X: 10 Schüler

Klasse Y: 10 Schüler

Klasse Z: 10 Schüler

Die Besetzung der Klassen ist folgende:

Klasse A: 10 Schüler

Klasse B: 10 Schüler

Klasse C: 10 Schüler

Klasse D: 10 Schüler

Klasse E: 10 Schüler

Klasse F: 10 Schüler

Klasse G: 10 Schüler

Klasse H: 10 Schüler

Klasse I: 10 Schüler

Klasse J: 10 Schüler

Klasse K: 10 Schüler

Klasse L: 10 Schüler

Klasse M: 10 Schüler

Klasse N: 10 Schüler

Klasse O: 10 Schüler

Klasse P: 10 Schüler

Klasse Q: 10 Schüler

Klasse R: 10 Schüler

Klasse S: 10 Schüler

Klasse T: 10 Schüler

Klasse U: 10 Schüler

Klasse V: 10 Schüler

Klasse W: 10 Schüler

Klasse X: 10 Schüler

Klasse Y: 10 Schüler

Klasse Z: 10 Schüler